

Einen sicheren 6 : 2 Erfolg beim SV Bolheim feierten die Damen des KV Neu-Ulm. Nach diesem Erfolg liegen die Neu-Ulmerinnen nur noch zwei Punkte hinter der Tabellenspitze. Christa Gröger (513), Julia Pscheidl mit sehr guten 562 Kegel, Gabi Pscheidl (540) und Denise Müller sicherten ihren Mannschaftspunkt. Auch in der Gesamtholzzahl lagen die Gäste aus Neu-Ulm deutlich mit 3084 : 3134 Kegel vorn, was noch die zwei Punkte für die Gesamtholzzahl ergab.

Für Neu-Ulm spielten: Christa Gröger 513, Julia Pscheidl 562, Gabi Pscheidl 540, Anita Hartmann 498, Carmen Rösch 479, Denise Müller 542.

Durch einen lockeren 2 : 6 Erfolg beim Tabellenschlusslicht KSC Ellwangen und der gleichzeitigen überraschenden Heimniederlage des KC Schwabsberg gegen den Tabellenvorletzten Feuerbach zogen die Damen des SV Weidenstetten mit dem Spitzenreiter Schwabsberg gleich.

Rebecca Hullak (527), Stefanie Habison (508), Pia Wehling (539) und Bettina Seibold (502) erkämpften sich den Mannschaftspunkt. Nachdem die Weidenstetterinnen auch in der Gesamtholzzahl mit 3017 : 3073 Kegel deutlich vorn lagen, gingen auch die zwei Punkte für das Gesamtergebnis an die Gäste aus Weidenstetten.

Für Weidenstetten spielten: Annelen Bosch 513, Rebecca Hullak 527, Stefanie Habison 508, Helga Mahler 484, Pia Wehling 539, Bettina Seibold 502.

Nach der siebten Niederlage in Folge müssen die Herren des KV Neu-Ulm aufpassen, dass sie nicht doch noch in den Abstiegskampf geraten. Durch die 6 : 2 Niederlage beim SKC Gerbertshaus liegen die Gerbertshauser nur noch 1 Punkt hinter den Neu-Ulmern. Nur Jürgen Binder (541) und Helmut Kerl mit sehr guten 562 Kegel konnten ihren Mannschaftspunkt sichern. In der Gesamtholzzahl unterlagen die Neu-Ulmer knapp mit 3248 : 3229 Kegel. Nun muss nächste Woche das Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten TSG Eislingen gewonnen

werden, sonst stecken die Neu-Ulmer nach der starken Vorrunde tatsächlich noch im Abstiegskampf.

Für Neu-Ulm spielten:        Andreas Heß 527, Roland Walter 530, Rolf Bötticher 531, Jürgen Binder 541, Stefan Ruß 538, Helmut Kerl 562.

Die Herren des ESC Ulm unterlagen im Heimspiel gegen den ESC Aulendorf deutlich mit 2 : 6 Punkten. Nur Kai Bentner (556) und Frank Meister (547) gewannen ihr direktes Duell. Wie einseitig die Partie war, spiegelt das Gesamtergebnis von 3213 : 3411 Kegel zugunsten der Aulendorfer wider.

Für den ESC spielten:        Kai Bentner 556, Thomas Novak 532, Boris Avsec 533, Franjo Bares 522, Frank Meister 547, Drago Avsec 523.